



### Wir danken unseren Partnern

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Kultur  
Innsbruck Tourismus  
Tiroler Landesmuseen  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



tiroler  
landes  
museen  
ferdinandeam  
volkskunstmuseum



universität  
innsbruck

*So wie es ist, dass der allmächtige Gott, in dessen Willen und Macht alle Dinge stehen, uns leider leibliche Erben entzog, ... so hat er uns doch mit seinen göttlichen Gnaden auf väterlicher Seite Verwandte, Verwandtschaft und Sippschaft solcher Art gegeben, dass sie von Geburt und Geschlechts her unsere allernächsten und rechtmäßigsten Erben sind ...*

*die durchlauchtigsten hochgeborenen Fürsten, unsere herzenslieben Verwandten Rudolf, Albrecht und Leopold, Gebrüder, Herzoge zu Österreich ...*

*Darum wir, die vorgenannte Margarete, gesunden Leibes und Verstandes, nach guter Überlegung ... die vorgenannten unsere lieben Verwandten, die Herzöge von Österreich ... zu Erben genommen ...*

*Und zur größeren Sicherheit haben wir denselben ... die würdigen und edlen Grafschaften zu Tirol und Görz, die Lande und Gegenden an der Etsch und das Vntal, mit der Burg zu Tirol ... vermacht und übergeben ...*



# 1363 – 2013

## 650 Jahre Tirol mit Österreich

Wissenschaftliches Symposium  
des *Tiroler Geschichtsvereins*,  
des *Instituts für Geschichtswissenschaften & Europäische Ethnologie der Universität Innsbruck*  
und des *Tiroler Landesarchivs*

### 23. und 24. Mai 2013

**tgv** Tiroler  
Geschichtsverein  
[www.tirolergeschichtsverein.org](http://www.tirolergeschichtsverein.org)

Die Übergabe der Grafschaft Tirol an die Habsburger im Jahr 1363 stellt für unser Land die wohl entscheidendste Weichenstellung in seiner langen Geschichte dar. Auch wenn dieses Ereignis weniger spektakulär erscheinen mag und nicht so im Bewusstsein der Bevölkerung verankert ist wie beispielsweise die Geschehnisse des Jahres 1809, so sind seine Auswirkungen doch ungleich höher einzuschätzen: Die lange und wechselvolle Geschichte der Grafschaft Tirol wäre vermutlich in ganz andere Bahnen gelenkt worden, hätte nicht die Zugehörigkeit zu einem der mächtigsten Reiche Europas ein so hohes Maß an Rückhalt und Schutz geboten.

Die Eingliederung Tirols in den habsburgischen Herrschaftskomplex, beginnend mit den vorbereitenden Ereignissen, der Übergabe des Landes durch Margarete Maultasch und den bis in die Gegenwart spürbaren Auswirkungen, wird der Tiroler Geschichtsverein mit seinen Partnern im Rahmen dieses Symposiums thematisieren, diskutieren und in der Folge als Tagungsband vorlegen.

### Tagungsort

Universität Innsbruck  
Theologische Fakultät  
Kaiser Leopold Saal  
Karl Rahner Platz 3, OG 2  
6020 Innsbruck



## Programm

### Donnerstag, 23. Mai 2013, 8.30 Uhr – 12.30 Uhr

**Prof. Dr. Mark Mersiowsky** (Innsbruck)  
Dynastische Hausmachtspolitik im 14. Jahrhundert

**Dr. Julia Hörmann-Thurn und Taxis** (Innsbruck)  
Die Entscheidung von 1363 oder Macht und Ohnmacht einer Fürstin

**Prof. Dr. Ellen Widder** (Tübingen)  
Erbtöchter, Ehefrauen und Witwen. Überlegungen zur Typologie politischer Wirksamkeit von Frauen im 14. Jahrhundert

**Prof. Dr. Christian Lackner** (Wien)  
Die Integration Tirols in den habsburgischen Herrschaftsbereich

### Donnerstag, 23. Mai 2013, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Prof. Dr. Klaus Brandstätter** (Innsbruck)  
Die Rolle der Hochstifte von Brixen und Trient

**Dr. Gustav Pfeifer** (Bozen)  
*dienstlevt, ritter vnd chnecht*. Überlegungen zur Rolle des Tiroler Adels in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts

**Dr. Claudia Feller** (Wien)  
Geburt, Hochzeit, Krankheit und Tod in Rechnungsaufzeichnungen des Tiroler Adels im Spätmittelalter

**Dr. Christina Antenhofer** (Innsbruck)  
Der Brautbecher von Margarete Maultasch im Blick der kulturgeschichtlichen Fragen zur materiellen Kultur des Spätmittelalters

### Donnerstag, 23. Mai 2013, 19.30 Uhr

Besichtigung der Ausstellung „Tyrol goes Austria“ im Museum im Zeughaus mit anschließendem Umtrunk

### Freitag, 24. Mai 2013, 8.30 Uhr – 12.30 Uhr

**Dr. Christoph Haidacher** (Innsbruck)  
Vom Land zur Provinz. Zentrum und Peripherie im Wandel der Geschichte

**Dr. Wendelin Weingartner** (Innsbruck)  
Was ist geblieben, vom selbständigen Land Tirol: Ein Bundesland, wie auch alle anderen?

**Dr. Andreas Oberhofer** (Innsbruck)  
(K)ein Baustein Tiroler Identität?  
Zur Rezeption der Ereignisse von 1363

**Prof. Dr. Magdalena Hörmann-Weingartner** (Innsbruck)  
Bild und Missbild – Die Porträtdarstellungen der Margarete Maultasch

**Dr. Leo Andergassen** (Bozen)  
Aspekte des Kunsttransfers zwischen Österreich und Tirol im Spätmittelalter

*Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.*